

Genossen, wir kommen nunmehr zur Weiterführung unserer Wahlhandlung. Und ich möchte den Modus der Vorstellung der Kandidaten erläutern. Wenn es Zustimmung gibt, würden wir jeweils 10 Kandidaten aufrufen, die nach vorn kommen und sich hier vor dem Präsidium vorstellen. Jeder Delegierte hat die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen. Die Kandidaten sind verpflichtet, die Fragen ehrlich und gewissenhaft zu beantworten.

Die Kandidaten sind auf die Kandidatenliste gesetzt, wenn es mehrheitlich keine Einwände gibt. Bei unterschiedlichen Auffassungen zu einem Kandidaten gilt das Prinzip, daß ein Delegierter dafür und einer dagegen sprechen kann. Danach erfolgt die Abstimmung.

Genossen, gibt es Übereinstimmung? – In Übereinstimmung mit Delegierten aus allen Bezirken und dem Arbeitsausschuß ist die Wahlkommission beauftragt, eine gemeinsame Kandidatenliste für den zu wählenden Parteivorstand zu unterbreiten. Das soll nunmehr erfolgen.

Aus dem Bezirk Neubrandenburg: Genosse Hans-Joachim Röhl, ich bitte ihn nach vorn zu kommen. Aus dem gleichen Bezirk: Bärbel Steinmüller. Aus Neubrandenburg: Klaus-Peter Strasen.

Bitte die vorgeschlagenen Kandidaten nach vorn zu kommen.

Aus Neubrandenburg: Fred Matzky, aus Neubrandenburg: Jürgen Pohl. Schwerin: Holger Reimann, Waltraude Stuhlmacher, Wolf-Reiner Koschitzke, Egbert Ohms, Sophie Schulz.

Das wären die ersten 10 Kandidaten. Gibt es dazu Anfragen? Wenn nicht, setzen wir die Vorschlagsliste fort. Noch aus dem Bezirk Schwerin: Klaus-Peter Hillmann. Vom Ministerium für Innere Angelegenheiten: Rosemarie Steckhahn. Aus Erfurt: Herbert Kroker, aus Erfurt: Jürgen Recla, Günter Nolte, Rolf Luhn, Konrad Scheringer – alle Erfurt.

Aus Magdeburg: Fritz Schumann, Klaus Finger und Marita Hisza. Damit wären 20 Vorschläge genannt. Ich setze fort, aus Magdeburg: Klaus Oberländer und Klaus-Dieter Schulz, Marlies Deneke, Hans-Jürgen Zander und Manfred Meinecke sowie aus der Wismut: Eberhard Lehnert. Von Suhl: Klaus Röhmer, Landolf Scherzer und Gabriele Zimmer. Das wären 30 Vorschläge. Gibt es dazu Bemerkungen? – Wenn nicht, setzen wir fort.

Noch aus Suhl: Jens Wolf. Aus Frankfurt/Oder: Bernd Kucklick, Norbert Nowakowski, Bernd Meier und Bernd Klotzbach. Von der Nationalen Volksarmee: Heinz Calvelage, Joachim Sladkow, Wolfgang Scheler, Hartmut Selau und aus Leipzig: Günter Leube.

Damit hätten wir 40 Vorschläge. Gibt es dazu Anfragen? – Weiter aus Leipzig: Roland Wötzel, Ina Gille, Klaus Rendgen, Adelheid Schlosser, Günter Volkmer, Ralf Willnauer, Rudolf Rumitsch, Udo Rube und Olaf Selle sowie Wolfgang Diehl aus Cottbus. 50. Vorschlag. Gibt es Anfragen? – Ich schlage weiter vor. Aus Cottbus: Herbert Richter, Werner Hahn und Martina Bertl. Aus Dresden: Wolfgang Berghofer, Hans Modrow, (*Beifall*) Günter Schulzki, Hans-Joachim Hahn, Erika Resek, Bernd Rump, Helmar Hegewald. 60 Vorschläge.